WP-04-164-2 Ein Land der Solidarität

Antragsteller*in: Anas Al-Quraan (KV Düsseldorf)

Änderungsantrag zu WP-04

Von Zeile 163 bis 164 einfügen:
ausreichend große, bezahlbare Wohnungen für Familien und mehr barrierefreien und altersgerechten Wohnraum. Auch weil die Pflege zuhause ohne passende Wohnungen an ihre Grenzen stößt, verankern wir in der öffentlichen Wohnraumförderung eine verbindliche Quote barrierefreier, rollstuhlgerechter Wohnungen und setzen einen Teil der Bezahlbar-Wohnen-Milliarde
gezielt dafür ein. Zugleich schaffen wir eine landesweite Übersicht über barrierefreie Wohnungen und Wohnangebote für Menschen mit Behinderungen.

Begründung

Durch den demografischen Wandel wird der Bedarf an barrierefreiem Wohnraum in den kommenden Jahren stark steigen. Ohne passende Wohnungen ist Pflege und Unterstützung zuhause oft nicht möglich. Der Entwurf fordert „mehr barrierefreien Wohnraum“, nennt aber kein Instrument. Eine verbindliche Quote in der Wohnraumförderung schafft hier Verbindlichkeit. Bisher gibt es weder ein Verzeichnis noch verlässliche Zahlen darüber, wie viele barrierefreie Wohnungen und passende Wohnangebote es gibt.

Unterstützer*innen

Klaus Mewes (KV Düsseldorf); Lui Dosin (KV Dortmund); Samy Charchira (KV Düsseldorf); Dirk Hähnel (KV Duisburg); Michaela Kusal (KV Bochum); Sabrina Schwenger (KV Paderborn); Lilli Hampeter (KV Düsseldorf); Kathryn Heuser (KV Duisburg); Jenny-Mai Guse (KV Düsseldorf); Marc Kersten (KV Köln); Andrea Piro (KV Rhein-Sieg); Valentina Maria Sophie Grisanti (KV Köln); Nabiha Ghanem (KV Soest); Svenja Kruse-Glitza (KV Düsseldorf); Theda de Morais Dourado (KV Düsseldorf); Sabine Yündem (KV Remscheid); Philipp Rademacher (KV Bochum); Gregor Fabian (KV Dortmund); Eva Christiane Kuzu (KV Bonn)